

## Georg Danzer "Vogelfrei/Der Schrei"

Visit "[Vogelfrei/Der Schrei](#)" on MotoLyrics.com

Komm, Schatzi, komm, gib mir dei klane Hand  
Mir fliagn jetzt ganz weit fuat  
Dort in des Land, wo wir scho amoi warn  
Vor unserer Geburt  
I gschbia scho, wia uns klane FlÃ¼gln wachsn  
In die SchlÃ¤fn drin  
Dort wirst nie plÃ¤rrn und jeder hat di gern  
Und FÃ¼hler wern verziehn  
Frei, vogelfrei  
Der Himmel dehnt si so unendlich weit  
Die Menschen san tiaf unt  
Wir fliagn in alle Zeit und Ewigkeit  
Und schau bis auf den Grund  
Die Mutter hat kan andern Ausweg g'wusst  
Zum Zruckholn is jetzt z'spÃ¤t  
A grosser und a klaner KÃ¶rper liegn  
Dort untn in an Bett

Habts ihr a jetzt grad den Schra ghÃ¶rt  
Oder war des nur der Wind  
War's a Katz oder a Vogel  
Oder wart's a klanes Kind

Des war ned in unsrer NÃ¤h da  
Na, des kommt von weit weit her  
So als wÃ¤r wer am Ertrinken  
Tausend Meilen draussd auf'm Meer

Irgendwer da draussen hat grad gschrian  
Irgendwer da draussen is am Krepieren  
Irgendwer hat gschrian

Und die Mutter kocht des Nachtmahl  
Und da Vater haut sein Buam  
7.10.54, irgendwer ist damals gschduam

Habts ihr a jetzt grad den Schra ghÃ¶rt  
Oder merkt's, dass i des bin  
Aber niemand kann mi schrein hÃ¶rn  
Weu der Schrei steckt in mir drin

Irgendwas in mir hat damals gschrian

Irgendwas in mir war am Krepiern  
Irgendwas hat gschrian

Irgendwas in mir wird immer schrein  
Irgendwas wird nie zufrieden sein  
Irgendwas muass schrein

Visit [Georg Danzer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.